



Stand Altlastenkataster

- Rechtsgrundlagen, Begrifflichkeiten
- Struktur des Altlasteninformationssystems
- Altlastenauskünfte
- Altlastenprojekte, städtische Projekte der vergangenen 15 Jahre
- Fazit und Ausblick

Birgit Maus

Untere Bodenschutzbehörde Stadt Wuppertal



Stand Altlastenkataster

Gesetzliche Grundlagen

- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) 17. März 1998
- Bundes-Bodenschutz- u. Altlastenverordnung (BBodSchV) 12. Juli 1999
- Landesbodenschutzgesetz NRW(LbodSchG NRW) 09. Mai 2000
- diverse Verordnungen, Arbeits- und Vollzugshilfen
 - Arbeitshilfe des LANUV für die flächendeckende Erhebungen über Altstandorte und Altablagerungen (MALBO-Band 15, 2001) und die 2. Auflage (Arbeitsblatt 21, 2013)



Stand Altlastenkataster

Schädliche Bodenveränderungen

Beeinträchtigungen der Bodenfunktion, die geeignet sind, Gefahren, erhebliche Nachteile oder Belästigungen für den Einzelnen oder die Allgemeinheit herbeizuführen.

Verdachtsflächen

Grundstücke, bei denen der Verdacht schädlicher Bodenveränderungen besteht.

Altlasten

- stillgelegte Abfallbeseitigungsanlagen sowie sonstige Grundstücke auf denen Abfälle behandelt, gelagert oder abgelagert worden sind (**Altablagerungen**) und
- Grundstücke stillgelegter Anlagen sowie sonstige Grundstücke, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen worden ist (**Altstandorte**)

durch die schädliche Bodenveränderungen oder sonstige Gefahren für den Einzelnen oder die Allgemeinheit hervorgerufen werden.



Stand Altlastenkataster

Altlastverdächtige Flächen

Altablagerungen und Altstandorte, bei denen der Verdacht schädlicher Bodenveränderungen oder sonstiger Gefahren für den Einzelnen oder die Allgemeinheit besteht.

Verzeichnisflächen

Grundstücke bei denen **kein** hinreichender Verdacht auf schädliche Bodenveränderungen besteht.

Altlastenkataster

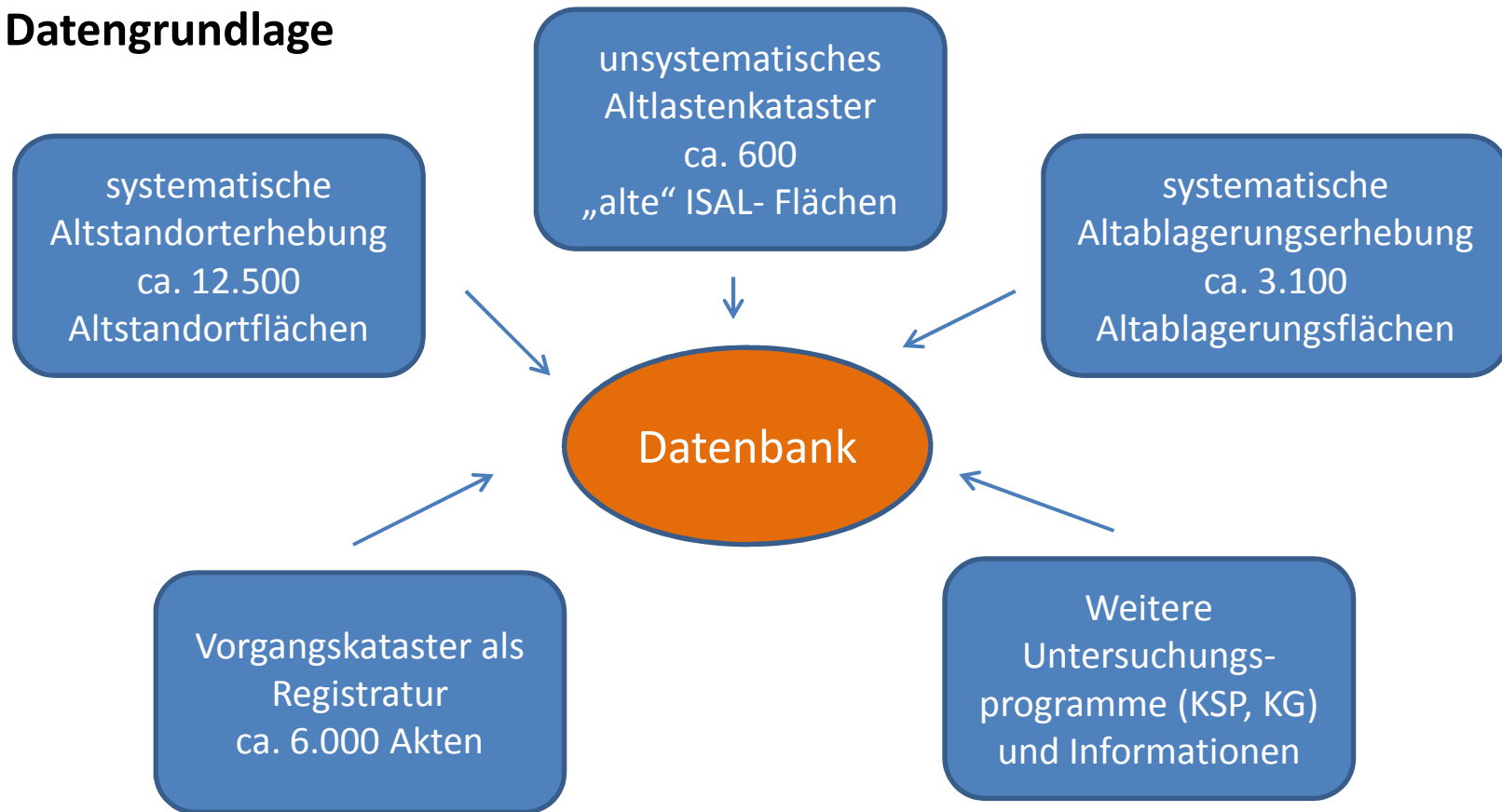
Gemäß §8 LbodSchG NRW besteht die Verpflichtung zur Führung eines Katasters über altlastverdächtige Flächen und Altlasten. Darin sind u.a. die Erkenntnisse aufzunehmen, die über die altlastverdächtigen Flächen und Altlasten erhoben und die bei der Untersuchung, Beurteilung und Sanierung ermittelt werden. Weiterhin ist das Kataster laufend fortzuschreiben.

Die **Pflichtaufgabe „Altlastenkataster“** wird bei der Stadt Wuppertal von der Unteren Bodenschutzbehörde (UBB) bearbeitet.



Stand Altlastenkataster

Datengrundlage



ISAL → Informationssystem Altlasten des Landes, KSP → Kinderspielplatz, KG → Kleingarten



Stand Altlastenkataster

Datenbank (Testdatensatz)

Formularfilter
FIS AL Bo

Landesregistrier-Nr.: 090378 Lfd. Nr. Fläche: 0050 Teilfläche Gesamtfläche Geodaten Id.: 90378050

Erhebungs-Nr.: TestB1 ISAL-Nr.:

Ortsübliche Bezeichnung: Richterstr.15; u. a. ehem. Galvanik
 Gemarkung: Nächstebreck
 Straße:
 Haus-Nr.: 15;
 Rechtswert: 363212
 Hochwert: 5675672
 Jahr von: 1960
 Jahr bis: 2005
 Bearbeitungsdatum: 18.08.2015
 Bearbeiter: Maus

Info Eigentümer:
 Fläche unterdrücken:

Kommune / Land / Bund (u. a. Deutsches- / Fremdmilitär, Privatfirmen mit Mehrheitsbeteiligung von Kommune / Land / Bund, wie z.B. DB AG, Post)
 Gewerbliche Wirtschaft (Handwerk, Industrie inkl. Rüstungsindustrie)
 Privat
 Keine Zuordnung möglich

Art der Fläche: Betriebsstandort
 Status der Fläche: Altlastverdächtige Fläche / Verdachtsfläche
 Flächenzuordnung zu: Erfassung schädlicher Bodenveränderungen und Verdachtsflächen

Arbeitsstand

	Laufend	Abgeschlossen	Jahr
Erfassung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	2003
Orientierende Untersuchung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	2006
Gefährdungsabschätzung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
Sanierungsuntersuchung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
Sanierungsplan	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
Sanierung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
Schutz und Beschränkungsmaßnahmen			
vor GA	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
nach GA bis SA	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
nach SA	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
Überwachung			
vor GA	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
nach GA bis SA	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
nach Sanierung während SB	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
Nachsorge			
Nachsorge	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	

Altstandorte
Altablagerungen
Betriebsstandort
Schadenfall
Immission/Überschwemm. Fläche
Ursachgemäße Materialaufbringung
Bewirtschaftungsschaden
Untersuchung ohne Verdacht

Erhebungs-Nr.: TestB1 Arbeitsstätten Nr.: Erzeuger Nr.: Entsorger Nr.:

Adressbuch-Adresse: Richterstraße 15 Nr. zuständiges StUA: Bemerkungen:

Betriebsname: Fa. Gottfried Himmelwärts GmbH Adressbuchbranche: Galvanik Jahr von: 1980 Jahr bis: 2005

WZ-Nummer	Wirtschaftszweig 03	Ausgabe	Erhebungsklasse	Maßgebliche Branche
28.51.0	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	2003	Verdacht naheliegend	<input type="radio"/>
*				<input checked="" type="radio"/>

Datensatz: 1 von 3 | Kein Filter | Suchen

Flächenupload

Wirtschaftszweige

AIDA

ArcGis

Neue Landes Reg-Nr.

Fläche Drucken

Bemerkung zur Fläche

Nutzung

Nutzung Umgebung

Maßnahme

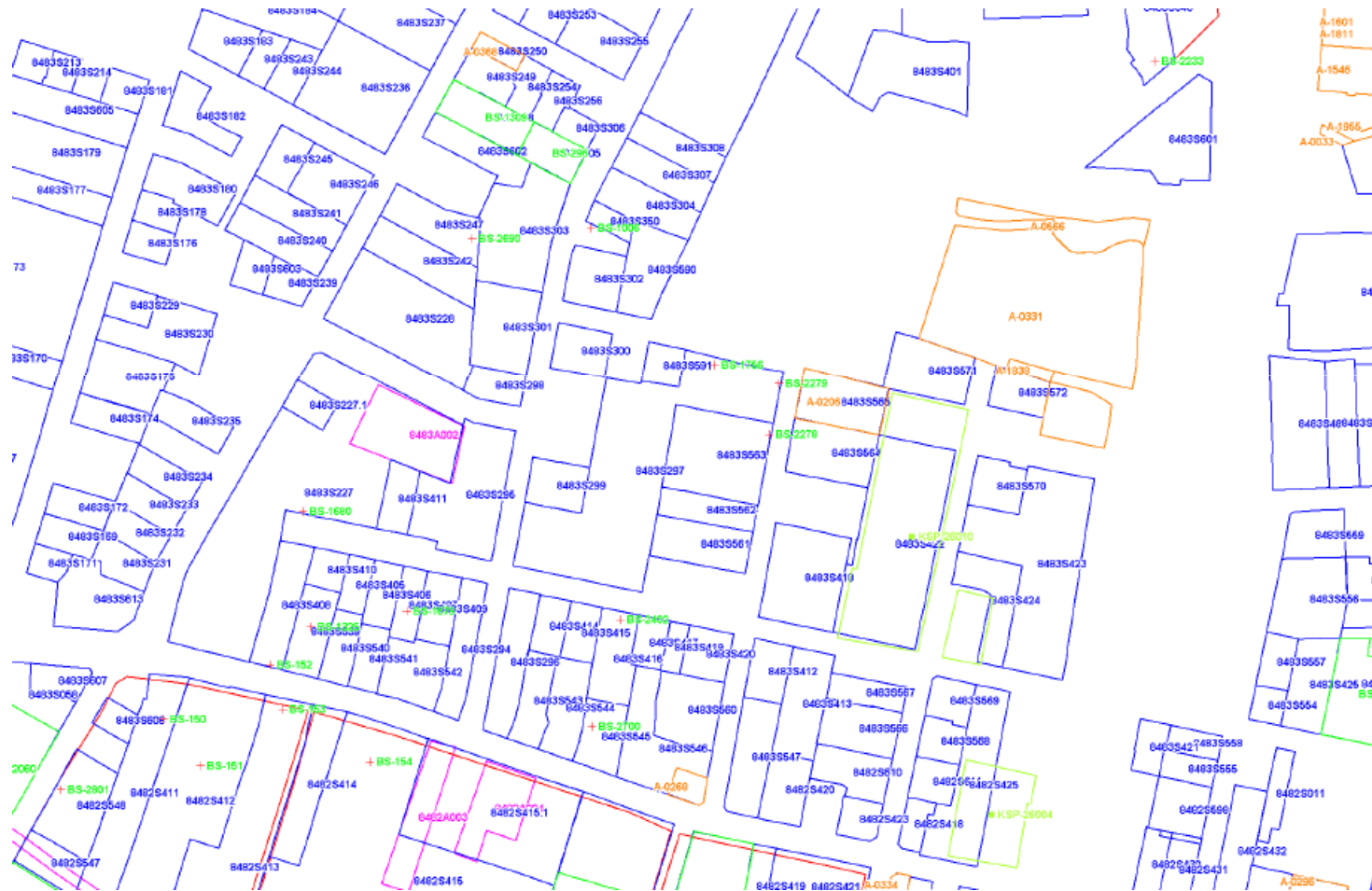
Vorgänge

Bearbeitung beenden



Stand Altlastenkataster

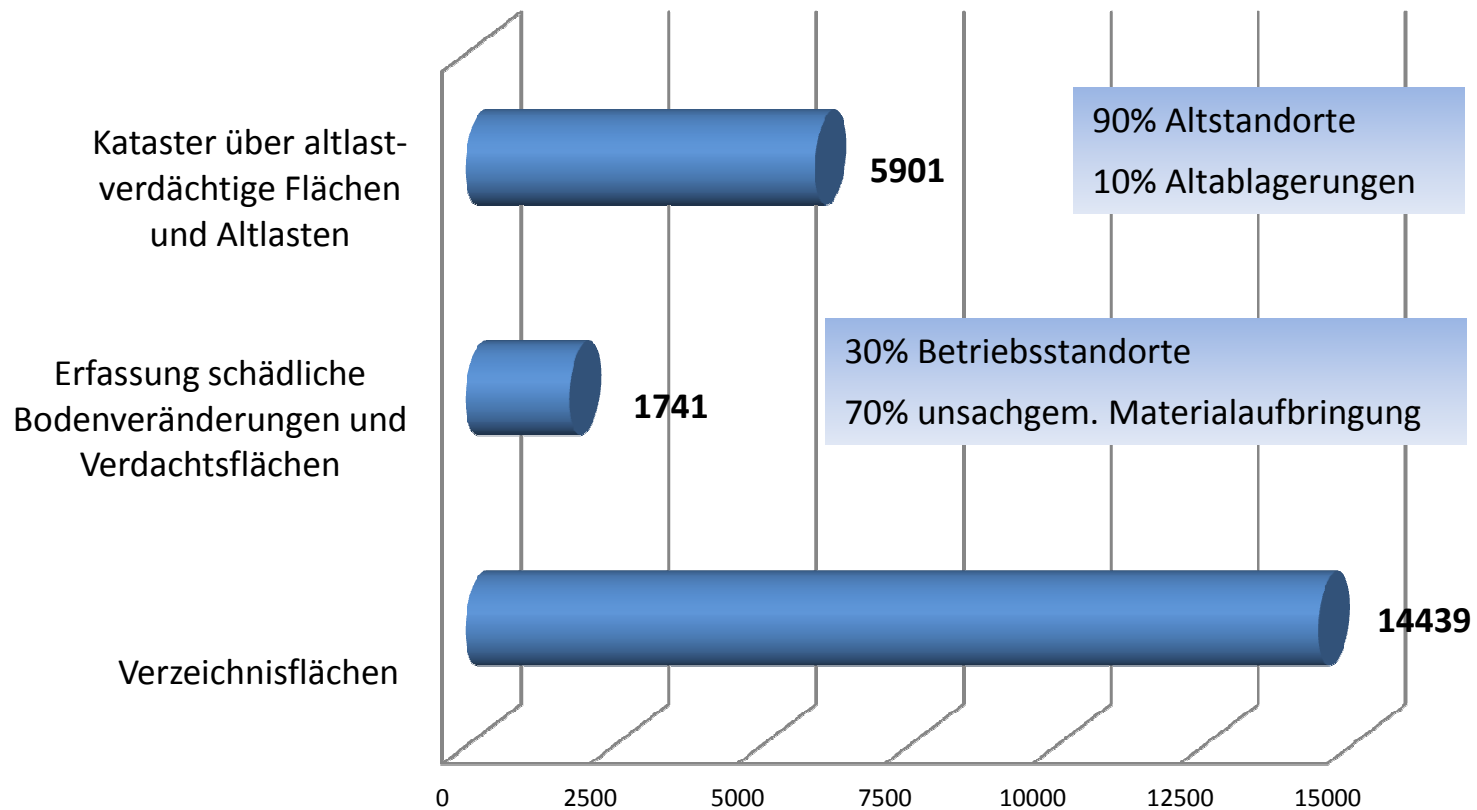
Graphisches Informationssystem, Bild 1





Stand Altlastenkataster

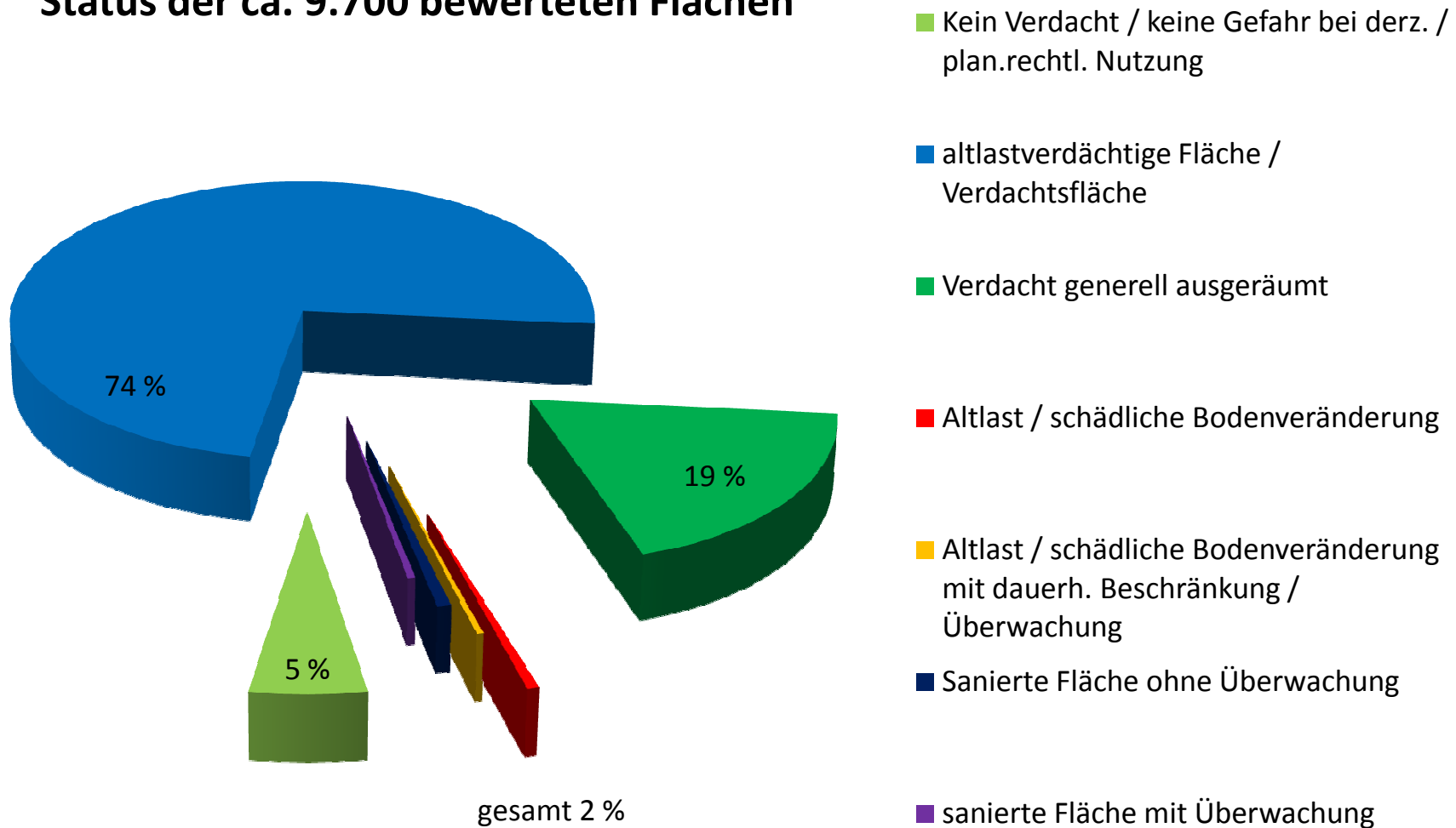
Flächenzuordnung der 22081 Flächen zu





Stand Altlastenkataster

Status der ca. 9.700 bewerteten Flächen





Stand Altlastenkataster

Rechtsgrundlagen der Auskunftserteilung

- Umweltinformationsgesetz Nordrhein-Westfalen (UIG NRW) 29.03.2007
- Gebührengesetz Nordrhein-Westfalen (GebG NRW) 23.08.1999
- Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung Nordrhein-Westfalen (AVerwGebO NRW), 25. Änderung mit Wirkung vom 08.03.2014

Grundlage für wesentliche Überarbeitung der Gebührensätze

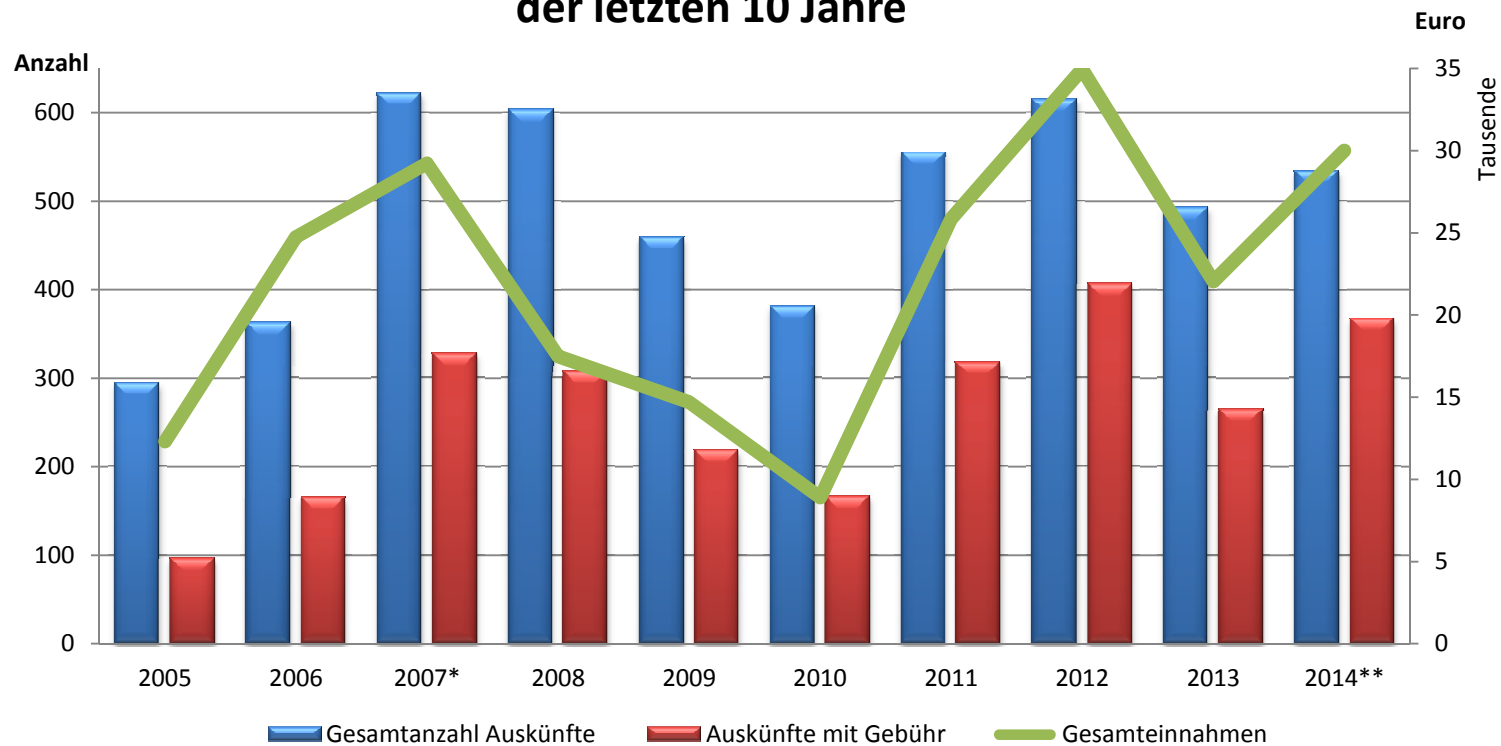
Neu: „Negativauskunft“ → kostenfrei

Neu: noch stärkere Staffelung der Gebühr an die Informationsmenge



Stand Altlastenkataster

Anzahl der Auskünfte und Gebühreneinnahmen der letzten 10 Jahre



* → Gebührentarif geändert, etwa Halbierung der Gebührenhöhe

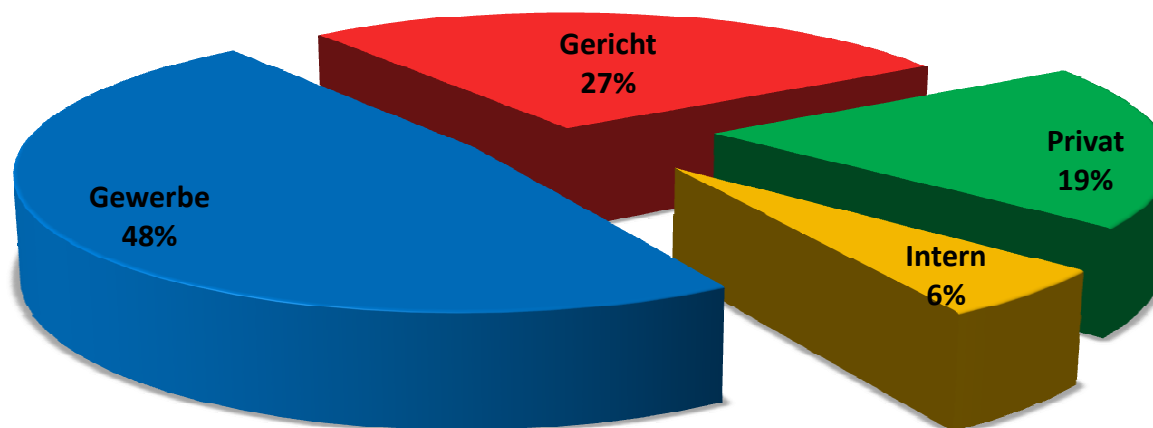
** → Gebührentarif wurde geändert, Gebührensätze ab Aug. angepasst

Durchschnittliche Gebühreneinnahme der letzten 10 Jahre → ~22.000 €



Stand Altlastenkataster

Antragsstellung Januar bis Juli 2015



Gesamtanzahl Auskünfte → 300 Stück

davon gebührenfrei → 89 Stück

Gebühreneinnahme real → 17.136 €

nach alten Gebührensätzen → 15.391 €



Stand Altlastenkataster

Altlastenprojekte

- „einfache“ Sanierungsmaßnahmen finden nutzungsbezogen im Baugenehmigungsverfahren statt
- viele Altlastenprojekte konnten in den vergangenen Jahren erfolgreich durchgeführt bzw. veranlasst und begleitet werden
 - Maßnahmen von Pflichtigen mit Überwachung durch die UBB (vielfach Grundwassersanierungen)
 - städt. Maßnahmen weitgehend mit Förderungen (Land NRW, AAV, EU)

AAV → Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband



Stand Altlastenkataster

städt. Altlastenprojekte der vergangenen 15 Jahre

Projektname	Maßnahmen	Finanzierung	Bearbeitungszeitraum
Sanierung Langerfeld (Galmeiabbaugebiete)	Sanierung Detmolder Str. und Zeche Karl in 2 Abschnitten	Land + Stadt	1999 - 2003
Gaswerk Mohrenstr. (städt. Gaswerk)	1. Sanierungsabschnitt Belastungsschwerpunkte	Land + Stadt	2001 - 2003
Briller Bach (verfülltes Bachtal)	Gefährdungsabschätzung Kleinflächige notw. Sanierung	Land + Stadt + GMW	2003 – 2004 2005
Deponie Eskesberg (städt. Mülldeponie)	Oberflächenabdichtung Reg.-therm.-Oxidationsanlage	Land + Stadt	2004 - 2005
Gaswerke Döppersberg und Nützenberger Str. (städt. Gaswerke)	Gefährdungsabschätzung incl. Grundwasseruntersuchung	Land + Stadt	2005 - 2009
Zooviertel (Verfüllung)	Gefährdungsabschätzung	Land + Stadt	2006 – 2008



Stand Altlastenkataster

städt. Altlastenprojekte der vergangenen 15 Jahre, Fortsetzung

Projektname	Maßnahmen	Finanzierung	Bearbeitungszeitraum
Stadion Zoo (Chemiemüllkippe)	Teilsanierung in Verbindung mit Baumassnahme	Land + GMW	2007
Deponie Lüntenbeck. (städt. Mülldeponie)	Deponieabschluss durch Oberflächenabdichtung	Abfallgebühren	2007 - 2008
Industriestr. (Chemiemüllkippe)	Oberflächenabdichtung	Land + Stadt	2008 - 2009
Am Brögel - Junioruni (versch. Altstandorte)	Gefährdungsabschätzung	EU + Land + Stadt	2008 - 2010
Unterkohlfurth (ehem. Galvanikstandort)	Rückbau und Dekontaminierung	AAV+ Privat + Stadt	2009 - 2011
Gaswerk Mohrenstr. (städt. Gaswerk)	2. Sanierungsabschnitt Cyanidschaden	Land + Stadt	2010 - 2011



Stand Altlastenkataster

städt. Altlastenprojekte der vergangenen 15 Jahre, Fortsetzung

Projektname	Maßnahmen	Finanzierung	Bearbeitungszeitraum
Deponie Kemna (städt. Mülldeponie)	Oberflächenabdichtung Gasabsauganlage	Abfallgebühren	2010 - 2011
Gaswerk Wartburgstr. (städt. Gaswerk)	Dekontaminierung	EU + Land + Stadt	2011
Kita Bayreuther Str. (Verfüllung)	Bodenauftrag	Land + GMW	2012
Giebel (städt. Kippe)	Oberflächenabdichtung Passive Entgasungseinrichtung	Land + Stadt	2012 - 2013
Sondern (ehem. Sprengstofffabrik)	Gefährdungsabschätzung	Land + Stadt	2012 - 2013
Mollenkotten (ehem. Wurfscheibenschießstand)	Sicherungsbauwerk	Land + Pflichtige + Stadt	2013 - 2014



Stand Altlastenkataster

Fazit

- 17 Jahre Bodenschutzgesetzgebung haben sich in der Altlastenbearbeitung bewährt
 - einheitliche Untersuchungsmethoden und Bewertungen
- Altlastenkataster ist das Fundament und Rückgrat einer fachlich fundierten Altlastensachbearbeitung
- ein systematisches dv- und Gis-gestütztes Altlastenkataster trägt durch verlässlichen und schnellen Datenzugriff zur Investitionssicherheit bei
- nur ein geringer Prozentsatz der Flächen im gesamten Informationssystem sind „wirkliche“ Altlasten / schädliche Bodenveränderungen !



Stand Altlastenkataster

Ausblick

- Weiterentwicklung des Informationssystems
 - Rückpflege der Daten aus über 20 jährigen Altlastensachbearbeitung und Einpflegen der neuen Erkenntnisse aus der täglichen Sachbearbeitung
 - automatisierter Datenaustausch mit dem Land
 - insbesondere die große Anzahl altlastverdächtiger Flächen / Verdachtsflächen systematisch auf tatsächliche Anhaltspunkte prüfen (Konzept liegt vor)
 - Prioritätenliste entwickeln
- neue Projekte in 2015
 - Gefährdungsabschätzung von 3 ehem. Gaswerken
 - Grundwassermonitoring